

RUNDBRIEF VON HANNI BAUMGARTNER

KINDERHEIM MAHANAIM | LIMA | PERU

JUNI 2021



Herr, ich freue mich über alles, was du für mich getan hast, und juble vor Glück über deine Taten. **Psalm 92,5**

Liebe Freunde

Gerne erzähle ich euch, was sich im Mahanaim seit meinem letzten Rundbrief ereignet hat.

Wie schon erwähnt, war mir 2020 eine Reise in die Schweiz nicht möglich wegen Corona. So verbrachte ich die ganze Zeit des Lockdowns in Peru. Für mich war das wohl die bessere Lösung, denn da konnte ich mich den Kindern und den Mitarbeitern widmen. In der Schweiz war ja damals ebenfalls ein «Bleibt zuhause» angesagt. Ich kann sagen, dass mir diese Zeit des engeren Zusammenseins sehr gut getan hat. Es hat einige personelle und strukturelle Änderungen ergeben.

Hogar (Kinderheim)



Ronald & Rebekka Guillen mit Jan Jeremia

Ronald Guillen übernahm als neuer Leiter das Heim ab 1. Mai 2020. So war es ein grosser Vorteil für ihn,

dass wir zusammen die eine oder andere Aufgabe oder Frage lösen konnten. Er ist mit sehr viel Engagement und Freude in diese Herausforderung gestartet und es ist ihm ein Herzensanliegen, dass die Kinder sich zuhause fühlen und die Angestellten sich mit dem Heim identifizieren.



Die Kinder mussten – wie in der Schweiz – die Schule im Homeschooling «besuchen». Das hiess für uns, dass wir mit Hilfe von «WhatsApp» und «Zoom» (Videokonferenzdienst) die Aufgaben mit den Erst- bis Fünftklässlern lösen mussten. Einerseits bedeutete das regen Kontakt mit allen Lehrkräften und andererseits blieben die Kinder die ganze Zeit im «hogar». Also versuchten wir, ihnen mit speziellen Workshops die Zeit interessant zu gestalten. Zum Beispiel backte ich mit ihnen Brot und Zopf (das war besonders beliebt), dann gab es

Arbeiten im Garten. Am Sonntag durften die Kinder den Gottesdienst – mit Ausnahme der Predigt – selber gestalten. Es war köstlich zu sehen, wie sie sich im Lobpreis oder bei der Moderation ins Zeug legten. Alle durften mittanzen.



Hanni und Darleyn im Workshop «Zopf backen»

Da die Fallzahlen in Peru sehr hoch waren, galten sehr strenge Massnahmen wie zeitbeschränkter Ausgang und sogar die Kleidung wurde vorgeschrieben. Ausserhalb des Heims mussten die Mitarbeiter zwischenzeitlich einen Overall überziehen, den sie erst nach der Desinfektion wieder ausziehen durften. Bevor sie ins Heim eintreten konnten, mussten auch die Hände gründlich gereinigt werden. Ihr könnt euch vorstellen, dass ich nur zum Einkaufen ging, wenn es unbedingt nötig war. Ich kam mir vor, wie ein Astronaut!

Heute sind die Zahlen immer noch hoch, deshalb kann man nur Bus fahren oder einkaufen, wenn man zwei Masken und Schutzschild trägt. Ich bin sehr dankbar, dass ich nun in der Schweiz die Freiheiten geniessen darf.



Mitarbeiter mit Schutzanzügen

Der Vorstand des «hogar» setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident

Helmer Ochante

Vizepräsident

Hanni Baumgartner

Kassier

David Macazana

Sekretär

Nestor Encinas

Beisitzerin

Carmen Carbajal

David Macazana ist für uns ein besonderes Geschenk. Er besitzt ein Baugeschäft, hat aber auch 25 ha Cacao-Pflanzen im Regenwald und hat bereits eine eigene Schokoladen-Produktion gestartet.



Cacao-Produktion von David Macazana

Ein ganz spezielles Gebetsanliegen für uns war Theo (Name geändert). Er ist bereits 13 Jahre alt und seit 8 Jahren bei uns. Nun hat er Eltern bekommen, die ihn lieben und sich sehr gefreut haben, einen Sohn adoptieren zu dürfen.



Badeplausch von Hanni mit Kindern

Vier weitere Kinder fanden ebenfalls eine neue Familie und darum durften wir fünf neue, wertvolle kleine Erdenbürger willkommen heissen.

Campamento (Lagerhaus)

Auch im Campamento hat Corona tiefe Spuren hinterlassen. Leider mussten wir die Angestellten entlassen, da keine Konferenzen, Lager oder andere Anlässe mehr möglich waren. Wir hoffen aber, dass wir einige von ihnen wieder einstellen können. Ein

kleiner Lichtblick ist jeweils, wenn eine Familie ihren Event bei uns durchführt, so haben wir doch einen bescheidenen Beitrag an die Grundkosten. Rebekka und Ronald Guillen-Hollenstein sind mit Jan Jeremia, der im Oktober 2020 das Licht der Welt erblickt hat, glückliche Eltern geworden. Rebekka arbeitet seit April 2021 wieder als Cordinadora (Kordinatorin) und ist damit für die Organisation des Campamentos zuständig.

Schon längere Zeit bereitet uns die Mauer an der Grenze zum Nachbarn Sorgen. Nun hat sich ihr Zustand auf einer Länge von 30 Metern sehr verschlechtert, so dass sie ersetzt werden muss. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 6'000.-. Da wir nicht auf Kredit bauen, haben wir uns entschlossen, dieses Projekt vorläufig auf die Warteliste zu nehmen.



Generacion 2000 (Konferenz)

Auch diese Konferenz konnte physisch nicht durchgeführt werden. Gott sei Dank gibt es die Möglichkeit von «Zoom». So haben wir mit 700 Teilnehmern die erste digitale Schulung durchgeführt. Wir bieten diese Schulung nun jeden Monat für alle Interessierten an.

Dank und Grüsse

Ich danke euch ganz herzlich für eure so wertvolle Unterstützung mit Gebet und Gaben, denn ohne euch könnte dieses Werk nicht weitergeführt werden!

Einladung an euch alle: Dankgottesdienst für Hanni Baumgartner am 15. August 2021 um 11.00 Uhr im GLZ, Industriestr. 8, 9430 St. Margrethen

(siehe Flyer im Anhang). Ich freue mich sehr, wenn ich dich an diesem Morgen begrüßen kann.

Mit herzlichen Grüßen und auf Wiedersehen!

Hanni



Bankangaben und Kontakt

Kontakt

Hanni Baumgartner
Hogar Mahanaim, Av. Casa vieja Mz.P.,
Lt.12. Cieneguilla, LIMA 40, Peru
Telefon: 0051 1 479 8526
E-Mail: hannibaumgar@gmail.com

Bankverbindung

Förderverein Kinderheim Mahanaim,
Heerenwies 5, 8586 Erlen
IBAN: CH72 0078 4295 9708 8200 1
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden
Konto 85-123-0



GOTTESDIENST

SONNTAG 15. AUGUST 2021
9.00 UND 11.00 UHR



Hanni Baumgartner

...ist vor mehr als 50 Jahren Gottes Ruf gefolgt und nach Peru gereist. Dort hat sie unter anderem ein Kinderheim aufgebaut, Kinderlager organisiert, Einheimische gelehrt und den Menschen und Gott mit ihren Fähigkeiten und ihrer Liebe gedient.

Ihre Arbeit wird nun von anderen Menschen weitergeführt, damit Hanni kürzer treten kann.

Wir laden herzlich zu einem Dank-Gottesdienst mit Walter Schwertfeger ein, um Gott für sein Wirken durch Hanni Baumgartner während all den Jahren zu ehren und um Hanni für ihren wunderbaren Dienst in Peru zu danken.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Kollekte des Gottesdienstes sowie die Einnahmen des Imbissverkaufs gehen ans Kinderheim Mahanaim in Peru.

Glaubenszentrum
Industriestrasse 8
CH-9430 St. Margrethen
www.glz.ch - info@glz.ch


Glaubenszentrum
St. Margrethen